



21.03.2013 | Nr. 181/13

Daniel Günther: zu TOP 20: Bericht zur Lehramtsausbildung sorgt nicht für Klarheit - Ziel bleibt grundfalsch

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Daniel Günther, hat die Pläne von Bildungsministerin Professor Waltraud Wende zur Lehrerbildung in seinem heutigen (21. März 2013) Debattenbeitrag als teuer und bildungspolitisch grundfalsch bezeichnet:

Endlich wird das Parlament heute in wenige Einzelheiten der Wendeschen Geheimdiplomatie in Sachen Lehramtsausbildung eingeweiht“, erklärte Günther.

Ohne die Anträge der Opposition würde der Landtag bis heute komplett im Nebel stochern.

„Schon bei fadem Licht betrachtet entpuppen sich die wagen Vorstellungen der Ministerin als teuer und bildungspolitisch falsch“, so Günther weiter.

Es bestünden mit der Ausbildung im Lehramt für Grundschulen und Regional- und Gemeinschaftsschulen in Flensburg und für Gymnasien in Kiel optimale Strukturen. „Daran sollte die Ministerin festhalten, so Günther.